

Was hat euch dazu bewogen, Lehrer:in zu werden?

Beitrag von „DanielRIng“ vom 8. August 2025 12:23

Bei mir was es der Grund, dass ich alles besser machen wollte als meine eigenen Lehrer. Ich wollte es meinen Schülern ermöglichen, dass sie verstehen, wozu man das alles braucht. Also baue ich meinen Unterricht immer so auf, dass ich Verknüpfungen zur Technik und auch den Phänomenen der Natur bilde. Hinter jedem Thema soll eine interessante Geschichte stehen als Einleitung und am Ende können die Schüler dann reale Dinge berechnen. Auch in meinen Prüfungen kommen immer interessante Geschichten, die ich z.B. oft in meinen Urlauben entdecke (Fahrstühle, Gebäude, Kraftwerke....). Das geht soweit, dass mir schon einige Schüler berichteten, dass sie in der Prüfung vergessen haben, dass es eine Prüfung ist, weil die geschichten so interessant sind und sie wirklich spannende Dinge berechnen, oft auch Rekorde. Mein Unterricht sollte niemals langweilig werden, so wie es aus meiner Schulzeit kannte. Die Schüler sollen die Faszination von Physik und Technologie spüren, sodass sie am Ende selbst begeistert sind davon und es studieren wollen.

So gelang es mir, dass ich mittlerweile einige ehemalige Schüler habe, die Physik oder sogar wie ich erneuerbare Energien studieren.

Ich habe zwei mal hintereinander den schulweiten besten Abiturschnitt in Physik erreicht und bin im Lehrervoting in vier Kategorien auf Platz 1 von den Schülern gevotet worden (Kreativster Lehrer, Lehrer mit dem besten Allgemeinwissen, Lehrer mit der besten Fachkompetenz und Lehrer der am 2. Tag schon so tut, als wäre morgen Abitur).

Heißt also, dass mein Plan auch aufgegangen ist und ich das erreicht habe, weswegen ich Lehrer werden wollte.